

Grüne Umweltgala

Volkswagen Leasing und der NABU haben erstmals den Award „Die Grüne Flotte“ für ökologisch verantwortungsvolles Fuhrparkmanagement verliehen.

Im Rahmen des Wettbewerbes sparten die 53 Teilnehmer in nur sechs Monaten nicht weniger als 1.720 Tonnen CO₂ und 650.000 Liter Kraftstoff ein. Lars-Henner Santelmann, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Leasing und Olaf Tschimpke, Präsident des Naturschutzbund Deutschland, überreichten im Automobil Forum Unter den Linden im Beisein der Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche, die Preise an die Gewinner.

Gewinner in der Kategorie „Höchste prozentuale Kraftstoffersparnis“ wurde Vodafone mit einer Senkung des Durchschnittsverbrauchs um 6,3 Prozent. Mit einem Verbrauch von im Schnitt 5,8 Liter pro 100 Kilometer fuhr Schlecker in der Kategorie „Geringster Durchschnittsverbrauch“ auf den ersten Platz. Und in der Kategorie „Größter Anteil verbrauchs- und emissionsreduzierter Fahrzeuge“ konnten das Unternehmen ZEG mit 54,2 Prozent in der Klasse unter 100 Fahrzeuge sowie die Firma Hilti mit 54,7

Prozent in der Klasse über 100 Fahrzeuge den Award in Empfang nehmen.

Die erzielte Gesamtersparnis der Wettbewerbsteilnehmer ist beachtlich: Um 1.720 Tonnen CO₂ zu binden, wäre ein Laubwald mit der Größe von 300 Fußballfeldern nötig, 650.000 Liter weniger Kraftstoff entsprechen bei einem durchschnittlichen Kraftstoffpreis von 1,30 Euro einer Kostenersparnis von 845.000 Euro. Die Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche, lobte anlässlich der Verleihung die Ausrichter VW Leasing und NABU sowie die teilnehmenden Unternehmen für ihr großes Engagement und den aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Die Bedeutung des Awards „Die Grüne Flotte“ wird durch das Umwelt-Programm der VW Leasing – in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) – noch einmal unterstrichen. Denn: Anfang September wurde es als nachhaltige Innovation mit dem Umweltpreis „ÖkoGlobe“ ausgezeichnet. Großkunden



Sieger und „Macher“ (v. l. n. r.): Volker Schurr (Schlecker), Olaf Tschimpke (NABU), Claudia Kleinert (Moderation), Klaus Junior (Vodafone), Andreas Briefi und Dr. Jens Schulte (Hilti), Christian Maily (ZEG) sowie Lars-Henner Santelmann (Volkswagen Leasing)

senken mit kraftstoff- und emissionsreduzierten Leasingfahrzeugen des Volkswagen Konzerns Verbrauch und Kosten für ihre Flotten und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Dienstwagennutzer können darüber hinaus ein Eco-Fahrtraining zu Sonderkonditionen in Anspruch nehmen. Mit der Software „FleetCARS“ können die Einsparungen jederzeit ausgewertet und die Fahrzeuge gesteuert werden. Für jedes Fahrzeug leistet das Unternehmen in Kooperation mit der jeweiligen Konzernmarke einen emissionsbezogenen Projektbeitrag an den NABU.

„Wir wollen mit unseren Kunden einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erläutert Lars-Henner Santelmann. „Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigt das eindrucksvolle Ergebnis, das alle teilnehmenden Unterneh-

men in nur einem halben Jahr eingefahren haben. Im Zuge dessen leisten wir auch einen gesonderten Projektbeitrag in Höhe von 50.000 Euro für unser aktuelles Moorschutzprojekt an den NABU.“

„Die Kooperation mit VW Leasing ist beispielhaft. Das Geld werden wir für die Renaturierung des 240 Hektar großen Moores Theikenmeer im Emsland einsetzen. Denn Moore sind für den Klimaschutz von besonderer Bedeutung: Weltweit binden sie doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Welt zusammen“, erklärte NABU-Präsident Olaf Tschimpke im Rahmen seiner Danksagung.

VW Leasing und NABU setzen sich nachhaltig für ökologisch verantwortungsvolles Fuhrparkmanagement ein und werden den Wettbewerb „Die Grüne Flotte“ auch 2011 fortführen. RED 

Neu bei der PHS: externes Controlling für Pkw-Fuhrparks

Die PHS Fuhrpark- und Logistikberatung bietet kleinen und mittleren Fahrzeugflotten mit dem „externen Fuhrpark-Controlling“ seit Kurzem eine vollkommen neue Dienstleistung an. Unternehmen können durch dieses Angebot ihre leitenden Angestellten entlasten und Hilfestellungen bei allen strategischen Entscheidungen rund um den Fuhrpark erhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Planung, der Beschaffung und der Optimierung der Fahrzeugflotte. Mögliche Bestandteile, die der Kunde frei auswählen kann, sind zum Beispiel die Überarbeitung der Fahrervereinbarungen, die Anpassung der Car Policy, eine Leasingausschreibung oder regelmäßige Reports über Kosten- und Fahrleistungen. Gleichzeitig erhalten Mitarbeiter im Unternehmen über eine Hotline regelmäßig Hilfestellungen zu Einzelfällen. Da das externe Controlling unabhängig von der gewählten Finanzierungsform oder der Art der „Bewirtschaftung“ ist, werden Kunden in ihrer Entscheidungsfreiheit auch nicht eingeschränkt. „Bei dem neuen An-

gebot handelt es sich eigentlich um eine klassische Fuhrparkberatung“, betont Peter Hellwich von der PHS. „Allerdings werden die Leistungen nicht auf einen Schlag im Zuge eines größeren Projekts erbracht. Stattdessen wird der Kunde langfristig betreut und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess initialisiert.“ Weitere Informationen finden Sie unter www.pkwfuhrpark.de.

Avis: Lizenzpartner im Norden fusionieren

Zwei Lizenzpartner der Avis Autovermietung, die Franz Wucherpfennig GmbH und die Krohn GmbH, arbeiten fortan unter einem Dach: Seit 1. September 2010 ist die Firma Wucherpfennig & Krohn GmbH für die Vermietung von Avis Mietwagen im Norden und Osten Deutschlands zuständig. Zu den wichtigsten Städten im Lizenzgebiet zählen Hamburg, Lüneburg, Lübeck, Kiel, Flensburg, Schwerin und Rostock. Mit dem Zusammenschluss ist der zweitgrößte Lizenzpartner im Avis-Franchise-System entstanden – mit aktuell 37 Stationen.